

GEMEINDE OLCHING  
Rebhuhnstraße 18  
8037 Olching

Nr. 27

### S a t z u n g

zur 1. Änderung, bzw. Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 435 für das Baugebiet an der Feursstraße im Bereich der Gartenhofhausanlage Süd

Die Gemeinde Olching erläßt gemäß §§ 2 Abs. 1 und Abs. 6, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 06.07.1979 (BGBl. I. S. 949), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.10.1982 (GVBl. S. 903) und Art. 91 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.07.1982 (GVBl. S. 419) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung vom 15.09.1977 (BGBl. I. S. 1763), nachstehende Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 435 für das Baugebiet an der Feursstraße als

### S a t z u n g.

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die im Bebauungsplan Nr. 435 für das Baugebiet an der Feursstraße mit den Nummern 100, 80, 81, 82, 83, 84, 86 und 87 gekennzeichneten Grundstücke. Der vorstehende Bebauungsplan wird entsprechend ergänzt, bzw. geändert.

#### § 2 Umzäunung

An den Grundstücksgrenzen zum Fußweg sind ausschließlich Maschendrahtzäune mit Hinterpflanzung mit einer max. Höhe von 1,2 m zulässig. Die Grundstücke dürfen untereinander mit Maschendraht mit einer max. Höhe von 1,2 m eingefriedet werden. Als Stützen sind Eisenprofile geringen Querschnitts zu wählen. Sockel und Säulen aus Beton oder Mauerwerk und ähnlichem sind unzulässig. /grüne

Olching, den 02.01.1984  
geändert 10.05.1984  
geändert 16.10.1984  
geändert 25.10.1984

  
.....  
I. V. Waibel  
2. Bürgermeister

Verfahrenshinweise

1. Der Entwurf der Satzung zur Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gemäß § 2a Abs. 6 BBauG vom **28.06.84** bis **30.07.84** im Rathaus der Gemeinde Olching öffentlich ausgelegt. **und 25.03.85 bis 26.04.85**

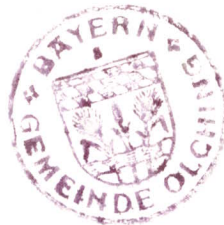
Olching, den **27.06.85**



*Siegfried Waibel*  
1. (Waibel)  
2. Bürgermeister

2. Die Gemeinde Olching hat mit Beschluß des Gemeinderates vom **23.05.85** die Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

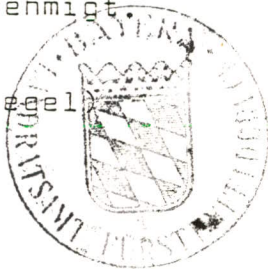
Olching, den **27.06.85**



*Siegfried Waibel*  
1. (Waibel)  
2. Bürgermeister

3. Das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat die Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes mit Schreiben vom **24.7.85** Az.: **IMV-G10-1116-435** gemäß § 11 BBauG i.V.m. § 2 der Zuständigkeitsverordnung (ZustVBBauG/StBauFG) vom 06. Juli 1982 (GVBl. S. 450) genehmigt.

(Siegel



Fürstenfeldbruck, den **21.11.85**  
(Sitz der Genehmigungsbehörde)

1. A.

*Küppers*  
Jur. Staatsbeamter

4. Die Genehmigung ist am **06.09.85** durch Anschlag an den Gemeindefachtafeln bekannt gemacht worden. Auf die Genehmigung wurde durch Veröffentlichung im Amtsblatt Nr. ~~.....~~ des Landratsamtes **Olching** **Anzeiger Fürstenfeldbruck** vom **13.09.85** hingewiesen. Die Satzung zur Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes ist damit nach § 12 Satz 3 BBauG rechtsverbindlich. Die Satzung zur Änderung bzw. Ergänzung des Bebauungsplanes liegt bei der Gemeinde Olching während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Auf die Rechtswirkung des § 44 c Abs. 1 Sätze 1 und 2 und Abs. 2 BBauG sowie des § 155 a BBauG wurde hingewiesen.

Olching, den **12.11.85**

J.V. *Siegfried Waibel*  
Waibel  
2. Bürgermeister

